

Rechtsschutz: Ein „Muss“ für Privatkunden

Ihre Haftpflichtversicherung schützt Sie als „Schädiger“ – wie kommen Sie als „Geschädigter“ zu Ihrem Recht?

Gefahren im Alltag

Verkehr



- Jährlich 2.300.000 Verkehrsunfälle, z. B. Auffahrunfall mit HWS-Trauma
- Streit im Zusammenhang mit dem Kauf eines Autos
- Ordnungswidrigkeiten, z. B. Rotlichtverstoß, Geschwindigkeitsüberschreitung
- Nichtbehebene Mängel nach einem Werkstattbesuch

Arbeit / Beruf



- Jährlich 500.000 Klagen vor deutschen Arbeitsgerichten
 - Streit um Kündigung, Abmahnung, Urlaubsgeldanspruch
- Wichtig: in Arbeitsgerichtsprozessen zeigt sich der Nutzen einer Rechtsschutzversicherung besonders deutlich. Denn ohne Rechtsschutz müssen Sie in der 1. Instanz Ihre Anwaltskosten immer selbst zahlen - auch wenn Sie den Prozess gewinnen.

Privat / Verträge



- Streitigkeiten mit Reiseveranstalter, Behörden oder gesetzlicher Rentenversicherung
- Produktmängel bei Möbel- oder Computerkauf
- Hausrat-, Berufsunfähigkeits- oder andere private Versicherungen verweigern Leistung

Wohnen / Miete / Eigentum



- Nachbarschaftliche Streitigkeiten, Schimmel in der gemieteten Wohnung
- Falsche Nebenkostenabrechnung, Wohnungskündigung, Mängelbeseitigung bei Auszug (Schönheitsreparaturen)

Ordnungswidrigkeiten / Straftaten / Strafkautio



- Vorwurf der sexuellen Belästigung gegen den minderjährigen Sohn nach einem Urlaubsflirt
- Anzeige wegen Diebstahls nach dem versehentlichen Passieren der Kasse
- Ermittlungsverfahren nach Streit am Gartenzaun: Anzeige gegen Sie wegen Beleidigung
- Nutzung eines „Steuerspartipps“ – Einleitung eines Verfahrens wegen Steuerhinterziehung

Risiken

▶ Führerscheinverlust / Strafprozess /
Finanzielle Probleme

▶ Jobverlust / Existenzgefahr /
Unüberschaubare Kosten

▶ Finanzielle Probleme / Existenzgefahr /
Hohe Kosten

▶ Verlust der Lebensqualität / Hohe Kosten /
Wohnungsverlust

▶ Verurteilung / Strafprozess / Gefängnis

Können Sie das Kostenrisiko für die Durchsetzung Ihrer Ansprüche alleine tragen?

„Recht haben und Recht bekommen“ – das ist oft nur mit juristischer Unterstützung möglich.